Diese Reductionen können angewandt werden:

Red. 1835 in den Jahren	1834–1839
» 1845 » » »	1845–1847
» 1850 » » »	1848–1854
» 1860 » » »	1855–1870
» 1875 » » »	1871–1879
» 1883 » » »	1880–1883

Die Jahre 1840–1844 fehlen in dieser Reihe; es haben bei Aufstellung der Ephemeriden für diesen Zeitraum fortwährende theilweise Veränderungen der bis 1839 benutzten

Grundlagen stattgefunden, mit der Wirkung, dass dieselben im ganzen dem 1845 eingeführten System allmählich mehr und mehr angenähert, im einzelnen jedoch für diesen Zeitraum sehr heterogen, namentlich in Bezug auf $f(\delta)$ geworden sind.

Die Reductionstafel für 1883 ist die bereits im Anhang zum B. J. 1884 mitgetheilte. In den Jahrgängen 1884–1893 führt der N. A. die Oerter des Nine year Catalogue, die Declinationen corrigirt nach der Tafel p. 27 der Einleitung zu diesem Catalog; im Jahrgang 1894 werden die Oerter des Ten year Catalogue eingeführt.

Berlin, October 1893.

A. Auwers.

Ueber eine frühere Entdeckung des Cometen 1893 II (Rordame-Quénisset).

Nach »Astronomy and Astrophysics« Nr. 118 p. 757 ist der Comet 1893 II bereits 1893 Juni 19 von Herrn W. E. Sperra in Randolph, Ohio entdeckt worden. Die genäherte Position des Cometen war:

$$1893 \text{ Juni } 19 \text{ } 15^h \text{ Ortszeit} = \text{Juni } 19 \text{ } 20^h 25^m \text{ M. Z. Gr. } \alpha = 2^h 43^m \quad \delta = +17^\circ 30'$$

»It was of about the sixth magnitude or less, round, nebulous with condensation toward centre, perhaps 3' in diameter.«

Herr Sperra hat den Cometen an 13 Abenden bis Juli 10 verfolgt, ist aber bei dem Mangel an literarischen Hilfsmitteln in dem Glauben gewesen, dass er den Finlay'schen Cometen beobachtet habe, bis er erst durch die August-Nummer von »Astronomy and Astrophysics« von seinem Irrthum überzeugt wurde.

Kiel 1893 Oct. 18.

H. Kreutz.

Zur Eigenbewegung des Sterns BD. +25°2874.

(Siehe A. N. 2935 und 3054).

Meine mikrometrischen Verbindungen des Sterns BD. +25°2874, Gr. 9.5, mit dem Stern 5. Gr. Bradley 1924 (45 Bootis) ergaben:

Epoche	Nächte	P. W.	D.	$\Delta\alpha$	$\Delta\delta$	Red. auf 1890.0		E. B. von Br. 1924		1890.0 (reducirte Werthe)		Gew.
						$\Delta\alpha$	$\Delta\delta$	$\Delta\alpha$	$\Delta\delta$	$\Delta\alpha$	$\Delta\delta$	
1887.49	1	49° 46'	252° 29'	+14.5206	+2' 42".95	−0.005	+0.04	−0.029	+0.48	+14.5172	+2' 43".47	1
1889.56	3	49 16.0	251.463	+14.054	+2 44.09	−0.002	+0.01	−0.005	+0.08	+14.047	+2 44.18	3
1891.48	3	48 39.3	250.883	+13.891	+2 45.73	0.000	−0.01	+0.017	−0.28	+13.908	+2 45.44	3
1893.50	4	48 0.6	250.585	+13.735	+2 47.64	+0.003	−0.04	+0.041	−0.67	+13.779	+2 46.93	4

Behandelt man diese Werthe nach der Methode der kleinsten Quadrate, so ergibt sich für BD. +25°2874 die Eigenbewegung von:

$$-0.0666 \text{ und } +0.631$$

oder im grössten Kreise

$$1.102 \text{ Pos.-Winkel } 304^\circ 57'$$

mit folgender Darstellung:

$$\begin{array}{rcl} +14.5005 & +2' 45".05 \\ 018 & 44.46 \\ 007 & 44.51 \\ 012 & 44.72 \end{array}$$

$$\text{Mittel } +14.5012 \quad +2' 44".62 \text{ (für 1890.0)}$$

Für Br. 1924 wurde nach Auwers die Eigenbewegung zu +0.0116 und −0.191 angenommen.

Dresden 1893 Sept. 3.

B. von Engelhardt.